

International Music Camp (IMC) mit über 100'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Können und Ausdauer im Peace Garden

Harmonie gibt es nicht nur in der Musik. Harmonie ist im Ueberfluss auch vorhanden in der natürlichen Umgebung des Music Camps. Wunderbar baumbestandene Wege und eine breitangelegte Blumenpracht vervollständigen den artistischen Campaufenthalt der Studenten. Im einzigartigen International Peace Garden auf der Grenze zwischen den USA (North Dakota) und Kanada (Manitoba), das IMC bietet eine malerisches Bleiben zum Lernen an. Seit 1984 sind dort auch Schweizer Teilnehmer/-innen. Alois Brandenburg, ehemaliger Präsident der „Stiftung zur Weiterbildung und Förderung Schweizer Jungmusikanten“ blickt zurück.

Das International Music Camp "Sommerschule der feinen Künste" befindet sich ca. 24 Kilometer nördlich von Dunseith/ND, auf der Route Nummer 3 und 281, und 24 Kilometer südlich von Boissevain, Manitoba, auf der Route Nr. 10.

Das IMC offeriert eine grosse Auswahl von Kulturstudien für Jugendliche und Erwachsene. In wöchentlichen Sessions, Studenten aller Altersstufen erhalten konzentrierte Kenntnis in ihrem Interessenbereich. Und, obwohl das Camp sagt, dass es auf Musik fundiert ist, wird viel, viel mehr angeboten. Tanz, Kunstschreiben, Malen und Zeichnen sind nur einige von den aussergewöhnlichen Angeboten welche es im IMC zu entdecken gibt. Ein Team von mehr als 150 Künstler, Lehrer, international anerkannten Gastdirigenten und hervorragenden Praktikanten von Amerika, Kanada und Europa sorgen für die Aus- und Weiterbildung der Studenten aus der ganzen Welt. Campteilnehmer bietet sich die Gelegenheit mit Gleichgesinnten zu arbeiten und zu spielen in einer herausfordernden aber entspannten Atmosphäre. Dauerhafte Freundschaften werden geschlossen, Erinnerungen, Musik und ein kreativer Sommerzauber bleiben ein Leben lang.

Aus der Vergangenheit - ein Traum wird wahr!

Man nannte ihn Mr Peace Garden. Richter John A. Stormon von Rolla, North Dakota war die Personifizierung des International Peace Garden. Der Peace Garden war sein Leben. Die Einweihung des Peace Gardens erfolgte dann am 14. Juli 1932. Der See Stormon im IPG ist genannt zu seinen Ehren. Die Einweihung des IPG vermittelte einen unauslöschbaren Eindruck für viele der 50,000 Leute, die an diesem Tage anwesend waren. Einer davon war Merton Utgaard, welcher einer von drei Adler-Pfadfinder bei der Einweihung war. Die Erinnerung dieses aussergewöhnlichen Tages waren tief in ihn eingedrungen. Während er Musikprofessor an der Ball State Universität in

Muncie, Indiana, war, dachte er über eine Musik-Camp-Errichtung nach.

Ein Rückblick mit vielen Höhepunkten

1954. Mr Dr. Merton Utgaard and Mrs Noella Utgaard machten sich auf für die Stationierung eine Sommer-Musik-Camp in North Dakota's Peace Garden. Im Sommer 1955 war das IMC geboren und 1956 fand das erste International High School Music Camp vom 1.-8. Juli statt. 103 Musikstudenten und 10 Majoretten (twirlers) nahmen teil. Ein Jahr später waren es bereits doppelt so viele, nämlich 250 Campers.

1957 wurde das International High School Band Music Camp als eine Non-Profit Organisation erklärt.

1958. Das Camp wird auf drei Wochen verlängert. Man wartete neu auf mit Orchester-und Chorprogrammen. Bei einem Interview sagte Dr. Utgaard: "Unsere Teilnehmer, die hierher kommen, sind alles vorzügliche junge Leute. Ich denke, diese werden die Initianten in ihren Gemeinden, in den Provinzen und in ihrem Staate sein . Als Resultat des Campbesuches werden sie vielleicht ein grösseres Verständnis zueinander haben ..und mehr Wertschätzung." Dr. Utgaard schaute nicht zurück und in der Tat, er gab seine Karriere als Musikdozent auf und wurde 1960 vollamtlicher Campdirektor.

1961 wird die Saison auf 4 Wochen erweitert. Klavier, Orgel, Musiktheater, Malen etc. kamen dazu. Die Worte "High School" wurden fallen gelassen und der neue Name lautete ab dann "International Muaeic Camp". North Dakota's Legislature investierte US\$ 50,000. – für eine Probehalle und weitere fünf Kleingebäude wurden ebenfalls gebaut.

1962 kam die Tanzschule neu ins Programm und weitere fünf Hütten zur Ausbildung wurden erstellt.

1963. Die Dauer des Camps wird auf 5 Wochen und 1964 auf 6 Einer-Wochen erweitert.

1966. Campdauer erweitert auf 7 Wochen.

1967 wurden die Campeinrichtungen mit der Konstruktion eines neuen 112 Bett-Schlafsaales und weitem 4 Probegebäuden erweitert. Die ND-Regierung bewilligte dafür, inkl. eines Administrationsgebäudes, weitere \$ 65,000.--.

1969. Das IMC erweitert sich auf acht Wochen. Das "Festival of the Arts" Programm wurde ins Leben gerufen.

1972. Der erste ausländische Gastdirigent, Henk van Lijnschooten, dirigierte

die Bands und der erste ausländische Student kam ins Camp. Es wurde nötig, dass man künftig weitere Gebäude für Proben und als Klassenräume baute.

1976. Die 200-Jahrfeier der USA in 1976 brachte weitere ~~weitere~~ Aktivitäten. Das Camp beherbergte das Internationale Jugend-Band-Festival und die IMC-Tour Band und der IMC Chor wurden eingeladen im Kennedy Center for Performing Arts in Washington, DC, aufzutreten.

1980 wird das 25-ste Jahr des IMC gefeiert. Neu wurden Hand bells ins Programm aufgenommen.

1982 gaben eine 50-köpfige Band und ein 45köpfiger Chor Ehemaliger gaben aus Anlass der 50-Jahrfeier des International Peace Garden.

1983 wurde die Camp Saison abgeschlossen mit dem 12. Good-Will EuropaTour Choir. In diesem denkwürdigen Jahr wurde auch Joe T. Alme zum neuen Campdirektor installiert. Mit Fred Ott, dem Gründer des American College von Leysin, Schweiz, besuchte und inspizierte Alois Brandenburg, damals wohnhaft in Rudolfstetten, Schweiz, das IMC. Brandenburg war begeistert und dachte, es sei leicht Musikstudenten aus Europa, respektive aus der Schweiz für einen Campaufenthalt zu gewinnen. Das Music Camp ist aber kein "Ferienlager", sondern erfordert Können und Ausdauer. Brandenburg übernahm das Amt eines Tourleaders. Es wurde die "Stiftung zur Weiterbildung und Förderung Schweizer Jungmusikanten" gegründet mit Alois Brandenburg als Präsident, ("IMC, Abteilung Schweiz").

1984. Die erste Reise ins Camp bestritten eine Musikantin aus Deutschland und zwölf Jungmusiker/innen aus der Schweiz. Für den Tourleader eine kalte Dusche! Aber, 1985 waren es 48 Schweizer Jungmusikanten/innen und zwei aus Deutschland. In den acht Jahren darauf, rund 400 Studenten aus der Schweiz und Deutschland reisten in das IMC nach Uebersee, um beim International Youth Band Program mitzuwirken. Nach 1993 liess die Beteiligung leider nach, waren aber immer noch über 25 Teilnehmer (Schweizer und Deutsche).

1999 wurde das "IMC Annual Meeting" zu Ehren von Dr. Merton Utgaard in "Annual Founders Day" umbenannt. Frau Noella Utgaard mit Sohn Mark beehrten diese Zusammenkunft und es wurden wichtige Erinnerungen über das IMC hervorgeholt. Frau Utgaard erklärte sich einverstanden, als Ehrenvorsitzende von "Merton Utgaard Stiftung" zu amten, welche in Erinnerung an den Campgründer ins Leben gerufen wurde. Bis zu diesem Zeitpunkt waren über all die Jahre 95,000 Studenten im International Music Camp.

2002 registrierte man den 100'000ste Teilnehmer - eine junge Dame. Hanna

Porter, 13, von Bismark, ND, wird diesen Sommer sicher nie vergessen. Sie spielte Flöte während der dritten Band Woche. Die 47. Saison in 2002 verzeichnete 2'781 Studenten, ca. 350 pro Woche; 35 USA Staaten waren vertreten; acht Provinzen. Lehr-und Aufsichtspersonen während dem Camp: 250. Offerierte Programme: 35. IMC Gelände: 70 Gebäude. Budget jährlicher Betriebskosten:: \$ 670,000.-.

2003 verzeichnete das Camp 2,594 Studenten aus 27 US Staaten, sieben kanadischen Provinzen und aus 15 Nationen.

Im Jahre 2005 wird das 50-jährige Bestehen des INTERNATIONAL MUSIC CAMP's sein. Das Direktorium hat bereits erste Schritte für die Planung dieser grossartigen Feier unternommen.

Beitrag zum Kulturverständnis

Zum Schluss zitiere ich gerne meine Meldung an Joe T. Alme nach meinem Besuch des ersten "Gründertages" in 1999: "Am "Gründungstag"-Meeting traf ich viele alte Freunde. Und, ich bin immer noch überzeugt, das ist der beste Platz für ehrgeizige Studenten, welche mehr von Musik mitbekommen und lernen wollen, während sie Musikstudenten von andern Ländern kennen lernen. Es ist eine wundersame Art für junge Leute ein besseres Verständnis für andere Kulturen anzueignen."

Alois Brandenburg, Delta, BC (Canada)

Kontaktadressen für Informationen:

- Alois Brandenburg, Music Conductor, 4569-64th Street, Delta BC V4K 3M2/Canada, abranden@dccnet.com
- Joe T. Alme, IMC Campdirector, 1725-11th Street SW, Minot, ND 58701 USA, joe@internationalmusiccamp.com
- Rainer Zulauf, Musikgeschäft, Pelzgasse 11, 5000 Aarau, rainer@a-zulauf.ch